



Patient	Vorname	Geburtsdatum/-ort
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	Telefon/Telefax
Versicherter: Name	Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	Telefon/Telefax
Krankenkasse / Krankenversicherung	Zusatzversicherung (bei gesetzlich Versicherten)	
Beruf	Arbeitgeber	Telefon /Telefax

**Wie sind Sie auf unsere Praxis aufmerksam geworden?**

- Freunde, wer?.....
- Zufall
- Überweisung durch .....
- Legen Sie Wert auf eine Gesamtbehandlung Ihres Kauorgans?
- Wünschen Sie nur eine Behandlung der z. Zt. vorhandenen Beschwerden?

**Wünschen Sie eine besondere Beratung über:**

- Goldfüllungen
- Implantate
- Keramikfüllungen
- Amalgamsanierung / Amalgamausleitung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Bleaching
- Karies und Parodontoseprophylaxe
- Parodontosebehandlung
- Kiefergelenksbehandlung
- Sonstiges.....
- .....
- .....

**Ist Ihnen die Ästhetik:**

- sehr wichtig    wichtig    nicht so wichtig    total unwichtig

**Gefällt Ihnen Ihr Lächeln / Ihre Zähne?**

- Ja    Nein

**Was ist die Ursache Ihres Zahnarztbesuches?**

Hatten oder haben Sie eine der folgenden Krankheiten?	Ja	Nein		Ja	Nein
Tragen Sie einen Herzschrittmacher?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Tabakkonsum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kopf- oder Nackenschmerzen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Schilddrüsenerkrankung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Metallgeschmack?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Tuberkulose	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hoher oder niedriger Blutdruck?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Heuschnupfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Werte: ...../.....			Asthma, Atemnot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Blutgerinnungsstörungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Angina Pectoris, Infarkt)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Haben Sie eine Allergie?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Gelbsucht, Hepatitis, Lebererkrankungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Welche? .....			Kiefergelenksbehandlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bestehen andere Erkrankungen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	HIV +	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Welche? .....			AIDS	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nehmen Sie regelmäßig Medikamente?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Zuckerkrankheit / Diabetes mellitus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Welche? .....			Stoffwechselerkrankungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sind jemals Probleme bei ärztlichen Behandlungen aufgetreten?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Rheuma	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Welche? .....			Mundgeruch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Atemnot oder Brustschmerzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Zahnfleischbluten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sie haben die Möglichkeit, kostenfrei an unserem Erinnerungs- / (Recall-) und Info-System teilzunehmen. Die Praxis Dr. Neuhaus soll mich an Kontroll- und Prophylaxe - Termine erinnern.

- Teilen Sie uns bitte mit, falls sich Ihr Gesundheitszustand verändert hat.
- Bitte teilen Sie uns eine eventuell vorliegende Schwangerschaft umgehend mit.
- Medikamente, auch Betäubungsspritzen, können Ihre Reaktionsfähigkeit im Straßenverkehr beeinträchtigen.
- **Bei Nichteinhaltung von Terminen, ohne vorherige Absage, kann der entstandene Honorarverlust in Rechnung gestellt werden.**

Dortmund, den ..... Datum ..... Unterschrift .....

#### **Aufklärung über die zahnärztliche Lokalanästhesie**

Die zahnärztliche Lokalanästhesie (örtliche Betäubung) dient der lokalen Ausschaltung der Schmerzempfindung im Zahn-, Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich. Durch sie können die notwendigen Behandlungen (wie z. B. Füllungen, Wurzelbehandlungen, Extraktionen, Operationen) in der Regel schmerzfrei, durchgeführt werden. Überwiegend wird diese Körperregion vom Nervus Trigeminus (einem Hirnnerv) mit Gefühl versorgt. Um diesen zu betäuben, wird die Lokalanästhesielösung möglichst dicht an kleinere Nervenfasern (Infiltrationsanästhesie) in den Zahnhalteapparat und Kieferknochen (Intraligamentäre Anästhesie) oder in die Nähe eines der drei Hauptäste des Nerven (Leitungsanästhesie) platziert. Obwohl die Lokalanästhesie ein sicheres Verfahren zur Schmerzausschaltung ist, sind Nebenwirkungen und Unverträglichkeiten der verwendeten Substanzen nicht unbedingt vermeidbar.

#### **Ferner kann es unter anderem zu folgenden Komplikationen kommen:**

##### **Hämatom (Bluterguss):**

Durch Verletzung kleiner Blutgefäße können Blutungen in das umgebende Gewebe eintreten. Bei Einblutungen in einen der Kaumuskeln infolge der Injektion kann es zu einer Behinderung der Mundöffnung und Schmerzen, in ganz seltenen Fällen auch Infektionen kommen. Sie sollten Ihren Zahnarzt darüber informieren, damit eine geeignete Behandlung erfolgen kann. In der Regel kommt es zu einer vollständigen Wiederherstellung der Funktion.

#### **Einverständniserklärung zur zahnärztlichen Lokalanästhesie**

- Die Aufklärung habe ich verstanden. Meine Fragen wurden zu meiner Zufriedenheit beantwortet.
- Ich möchte immer mit örtlicher Betäubung behandelt werden.
- Ich möchte nur bei sehr schmerzhaften Maßnahmen mit örtlicher Betäubung behandelt werden.

#### **Nervschädigung:**

Bei der Leitungsanästhesie kann in sehr seltenen Fällen eine Irritation von Nervenfasern eintreten. Hierdurch sind vorübergehende bzw. dauerhafte Gefühlsstörungen möglich. Dies betrifft vor allem die Injektion im Unterkiefer, bei der die entsprechende Zungenhälfte oder Unterkiefer- oder Lippenregion betroffen sein kann. Eine spezielle Therapie gibt es derzeit nicht. Die spontane Heilung muss abgewartet werden. Sollte das Taubheitsgefühl nicht nach maximal 12 Stunden vollständig abgeklungen sein, informieren Sie Ihren Zahnarzt.

#### **Verkehrstüchtigkeit:**

Infolge der örtlichen Betäubung und der zahnärztlichen Behandlung kann es zu einer Beeinträchtigung der Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit kommen. Diese ist primär nicht auf das Medikament, sondern vielmehr auf den Stress und die Angst im Rahmen der Behandlung sowie der lokalen Irritation zurückzuführen. Sie sollten daher während dieser Zeit nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.

#### **Selbstverletzung:**

Sollten außer dem behandelten Zahn auch die umgebenden Weichteile (z. B. Zunge, Wangen, Lippen) betäubt sein, verzichten Sie bitte, solange dieser Zustand anhält, auf die Nahrungsaufnahme. Neben Bissverletzungen sind auch Verbrennungen und Erfrierungen möglich.

- Ich möchte nie mit örtlicher Betäubung behandelt werden.
- Ich möchte dies jeweils individuell entscheiden.

Dortmund, den .....  
Datum ..... Unterschrift .....